

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

327 (24.11.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Zweites Blatt. Dienstag den 24. November (folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 117822. Die Maul- und Klauenseuche in Rülzheim betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Königl. Bezirksamt Germersheim, nachdem die Maul- und Klauenseuche im Amtsbezirk Germersheim in größerem Umfang aufgetreten ist, über die Gemeinden Rülzheim, Hördt, Rheinzabern, Kuhardt und Bellheim die Ortssperre verhängt und den Durchtrieb von Weiberkäuern und Schweinen durch diese Gemeinden bis auf Weiteres verboten hat.

Karlsruhe, den 23. November 1896.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 18155. Nachdem die Stelle eines Mitglieds des Verwaltungsrats des Waisenhauses dahier durch den Tod des Herrn Stadtverordneten, Geh. Hofrat Ballraff, zur Erledigung gekommen ist, hat eine Ergänzungswahl für die noch übrige Amtsdauer des Genannten (Ende 1899) stattzufinden.

Hierzu wird Tagfahrt auf

Montag den 30. November d. J., Nachmittags von 3 bis 3 1/2 Uhr,

in den großen Rathssaal anberaumt.

Sämtliche Mitglieder des Bürgerausschusses werden zur Teilnahme an der Wahl hiermit eingeladen.

Der zu Wählende ist der Zahl der in nachstehender Vorschlagsliste genannten Persönlichkeiten zu entnehmen.

Die Liste wurde in Uebereinstimmung mit dem Verwaltungsrat des Waisenhauses aufgestellt und durch Großh. Bezirksamt geprüft.

Die Vorgesetzten sind:

1. Huber, Robert, Rentner,
2. Dertel, Heinrich, Kaufmann,
3. Weiß, Jakob, Weinbändler.

Karlsruhe, den 16. November 1896.

Der Stadtrat.

Schnebler.

Breunig.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 18361. Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf

Montag den 30. November d. J., Nachmittags 3 1/2 Uhr,

in den großen Rathssaal eingeladen.

Tagessordnung:

1. Zuschuß zu den Kosten der Altbahnbahn.
2. Erhöhung der für die Erweiterung des Wasserwerks und die landschaftliche Ausschmückung des Lauterbergs verwilligten Kredite.
3. Anschluß von Privatbahnen an die elektrische Zentralbahnanlage.
4. Regelung des Einkommens des Ortsbaurats und des Ortsbaukontroleurs.
5. Herstellung der Winterstraße.
6. Abänderung der Verbrauchssteuerordnung.

Von 3 bis 3 1/2 Uhr findet die Wahl eines Mitglieds des Verwaltungsrats des Waisenhauses statt.

Karlsruhe, den 23. November 1896.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Schumacher.

Dankfagung. Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12.

Von Seiner Königlich hohen Erbprinzen erbielten wir auch dieses Jahr an Stelle des uns früher gnädigst weggedachten Wellenholzes einen Baarbetrag von 120 M., wofür wir hiermit den ehrendigsten Dank auszusprechen uns erlauben.

Der Verwaltungsrath.
Krämer.

Dankfagung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben die Gnade gehabt, unserer Anstalt auch in diesem Jahre wieder stiftet für die Großh. Hardtwald abzugeben einen Wellen ein Geldgeschenk von 100 M. zuweisen zu lassen. Für diese huldreiche Gabe sprechen wir hiermit unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Karlsruhe, den 23. November 1896.

Verwaltungsrath der Kleinkinderpflege, Durlacherstraße 32.

Dankfagung. Waisenhans.

Von Großh. Hofkassa haben wir auch dieses Jahr wieder ein Geldgeschenk Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von 120 Mark anstatt der Wellengabe aus dem Großh. Hardtwald erhalten, wofür wir unsern ehrendigsten Dank auszusprechen.

Karlsruhe, den 21. November 1896.

Der Verwaltungsrath.

Rubin.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung (Wfründnerhaus).

4.1. Bitte um Weihnachtsgaben.

Auch im laufenden Jahre beabsichtigen wir, unsern Wfründnern II. Klasse ein frohliches Weihnachtsfest zu bereiten.

Unter den etwa 130 Bewohnern unseres Hauses befinden sich zur Zeit gegen 70 Wfründner II. Klasse, von denen viele in ihrem Alter ganz allein stehen.

Da die zur Erhebung kommenden Verpflegungsbeträge die Auslagen für Wartung und Pflege bei Weitem nicht decken, ist unsere Stiftung nicht in der Lage, aus eigenen Mitteln für die Kosten einer kleinen Christbescherung aufzukommen.

Wir wenden uns deshalb vertrauensvoll an unsere Mitbürger mit der Bitte um milde Gaben.

Wohnungen zu vermieten.

— Douglasstraße, in der Nähe der Stefaniensstraße, ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und eine besgleichen im 3. Stock auf April l. J. zu vermieten. Dieselben sind Nachmittags von 2—4 Uhr einzusehen. Näheres zu erfragen Herrenstraße 19, 3. Etage hoch rechts.

* 3.1. Gartenstraße 61 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und eine solche von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später beliehbar zu vermieten. Näheres Westendstraße 28, 2. Stock.

2.1. Markgrafenstraße 34 ist im 2. Stock per sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche u. zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 4 Uhr.

* Sofienstraße 40 (Ecke Leopoldstraße), parterre, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zugehör, per 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 37 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Küche sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Bähringerstraße 106 ist im Hinterhaus ein kleines Zimmer nebst Küche an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock von drei großen, freundlichen Zimmern, großer Küche und Keller ist wegen Familienverhältnissen sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Scharnweg 18, parterre.

Die unterzeichneten Verwaltungsrathsmitglieder sind bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und für gewissenhafte Vertheilung zu sorgen:

Dr. Bähr, Medizinalrath, Kaiserstraße 223; Benz, Dekan, Erbprinzenstraße 14; Deschke, Stadtrath, Akademiestraße 28; Fejer, Oberstiftungsath, Hirschstraße 65; Finkh, Direktor, Westendstraße 26; Händel, Stadtrath, Stefanienstraße 37; Längin, Stadtpfarrer, Leopoldstraße 1; Ludwig, Stadtrath, Kaiserstraße 147; Schüssle, Stadtrath, Bismarckstraße 87; Sevin, Notar a. D., Westendstraße 58; Walz, Stadtrath, Bismarckstraße 53. Auch können Gaben im Pfündnerhause bei der Verwaltung abgegeben werden.

Der Verwaltungsrath.

3.1. Kleinkinderpflege Durlacherstraße 32.

Beim Herannahen der Weihnachtszeit möchten wir auch in diesem Jahre wieder die Freunde und Gönner unserer Anstalt bitten, unseres Werkes und der uns anvertrauten Kinder mit Gaben der Liebe zu bedenken. Gehören ja doch vielfach unsere Kleinen Familien an, die unter den Sorgen der Nahrung nicht dazu kommen, denselben eine Freude zu bereiten, und sind diese dadurch mit ihrem Sehnen ganz auf die Kinderpflege angewiesen.

Aber auch die andern das Jahr hindurch erwachsenden Bedürfnisse und Rechnungen erwarten aus den Händen der Kinderfreunde und von den Wohlthätern der Armen in dieser Zeit, da die Liebe sich besonders reat, ihre Befriedigung.

Ueberdies möchten wir auch bei dieser Veranlassung um weitere Beistuern zu den Kosten unseres Neubauses herzlich bitten. Dankbar wollen wir auch hier den uns gewordenen Anwendungen gedenken, aber zur Deckung unserer Baukosten bedürfen wir noch fernerhin der gütigen Unterstützung ebler Menschenfreunde.

Karlruhe, den 23. November 1896.

Der Verwaltungsrath.

Gaben nehmen entgegen die Mitglieder des Verwaltungsrathes: Oberrechnungsrath Bessel (Stefanienstr. Nr. 4), Privatier Ebersberger (Sofienstr. Nr. 32), Hauptlehrer Maurer (Ritterstr. Nr. 32), Oberlehrer Schäfer (Kurvenstr. Nr. 15), Reallehrer Seltenreich (Viktoriastr. Nr. 14), Hausvater Meyer (Hartthaus), Fräulein Gräff (Bähringerstr. Nr. 94), Fräulein Kratt (Stefanienstr. Nr. 4), Frau Reinhardt (Hirschstr. Nr. 69), Freifrau von Rüd, geb. von Porbeck (Karlstr. Nr. 55).

Ferner haben sich zur Annahme von Gaben bereit erklärt die Herren: Oberbaurath Professor Baumeister (Wörthstr. Nr. 5), Oberhofprediger D. Helbing (Erzprinzenstr. Nr. 6), Geheime Oberpostath Heß (Friedrichsplatz Nr. 1), Sekretär Koch (Adlerstr. Nr. 23), Stadtpfarrer Mühlhauer (Waldbornstr. Nr. 11) und Pfarrer Walter (Dialonissenhaus).

Ebenso nehmen die beiden in der Anstalt wohnenden Schwestern Gaben entgegen.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 4 bis 6 Zimmern wird zum April von einer einzelnen Dame zu mietzen gesucht. Offerten unter Nr. 8356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Für eine einzelne Dame suche ich eine Wohnung von 4-5 Zimmern in der Breislagelage von 500-600 Mark in der Nähe der Karl- und Herrenstraße auf 1. oder 2. April 1897.

Aug. Schaler, Herrenstraße 54.

*2.1. Gesucht wird

von kleiner Familie auf 1. April im westlichen Stadttheil eine Wohnung von mindestens 5 geräumigen Zimmern nebst Badezimmer zum ungefähren Preis von 1200 Mark, Kriegstraße und Westendstraße bevorzugt. Offerten unter Nr. 8358 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermietzen.

— Bessingstraße 34 ist ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer im 2. Stock sofort oder später zu vermietzen.

* Marktgrafenstraße 27 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort zu vermietzen.

* Ein möblirtes Mansardenzimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort billig zu vermietzen: Douglasstraße 13, parterre.

* Viktoriastraße 7 ist ein einfach möblirtes Mansardenzimmer mit kost billig zu vermietzen. Näheres parterre.

* Amalienstraße 67 ist im 3. Stock ein möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermietzen.

* Eine heizbare, tapezirte Mansarde, zwei Stiegen hoch und auf die Straße gehend, ist an eine ordnungsliebende, ruhige Person zu vermietzen. Näheres Waldstraße 54 im 2. Stock.

* Auf 1. Dezember ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer an einen jungen Mann oder ein anständiges Fräulein zu vermietzen: Seifenstraße 13, parterre. Preis 10 Mark per Monat.

2.1. Zimmer

ein großes, schön möblirtes, ist mit Pension an 1 oder 2 Herren auf sofort oder 1. Dezember zu vermietzen: Marienstraße 1, 3. Stock rechts.

* Zwei elegant möblirte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer) sind zu vermietzen: Kreuzstraße 37, 3 Treppen hoch.

Zimmer

sogleich oder auf 1. Dezember zu vermietzen: Bismarckstraße 45 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Amalienstraße 14, Ede, gegenüber dem Klapphorn, ist je ein gut möblirtes, schönes Zimmer mit Pension per sofort zu vermietzen. Näheres 2 Stiegen hoch links.

Raum zu vermietzen.

*2.1. Kaiserstraße 177 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, ein schöner, heller Raum, als Magazin oder Werkstätte geeignet, sofort oder später zu vermietzen. Näheres im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

Keller zu vermietzen.

* Ein schöner gewölbter Keller, zum Lagern von Wein u. geeignet, ist zu vermietzen. Näheres Bähringerstraße 110.

Zimmer-Gesuche.

* Gesucht von einem Beamten ein größeres oder zwei kleinere, gut möblirte Zimmer zum 1. Dezember. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 8368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Herr (Christ) sucht ein kleineres Zimmer mit Piano bei geb. Familie. Offerten unter „Componist“ postlagernd Seifenstraße erbeten.

* Eine ältere Dame sucht auf 1. Januar ein einfaches, aber gut möblirtes Zimmer zu mietzen. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 8357 zu hinterlegen.

* Junger Kaufmann sucht möblirtes Zimmer. Offerten unter Nr. 8363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiges, sauberes Mädchen, welches sehr gut bürgerlich kochen kann, die Hausarbeiten pünktlich und willig besorgt und gute Zeugnisse besitzt, findet für nach Mannheim zu einer kleineren Familie sehr gute Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 167, eine Treppe hoch rechts, bei Frau Lion.

Kapital-Gesuch.

*2.1. Auf ein Grundstück von über 2000 Quadratmeter werden mit 1. Pfandrecht und entsprechender Verzinsung ca. M. 10 000.— als bald direkt aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 8359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Krankenpflegerin gesucht.

*3.1. Eine brave Person zu einer Frau als Krankenpflegerin gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Privatmädchen und Küchenmädchen finden sofort oder auf's Ziel gute Stellen durch Frau Kühenthal, Bähringerstraße 72.

Mädchen-Gesuch.

Es wird sofort ein Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Rüppurrstraße 12.

* Eine tüchtige Kellnerin

wird sogleich im Gasthaus zur Stadt Pforzheim gesucht.

Jüngere Mädchen

werden gesucht bei Elikann & Baer, Papierwarenfabrik, Lachnerstraße 7/9.

Stelle-Gesuch.

* Ein junger, tüchtiger Blechner und Installateur mit guten Kenntnissen sucht sofort dauernde Beschäftigung. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 8355 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Haushälterinstelle-Gesuch.

3.2. Eine in allen Zweigen der Haushaltung, sowie auch in der Kinderpflege und Küche erfahrene Frau sucht Stelle als Haushälterin bei einer einzelnen Dame, einem ältern Herrn oder zur Pflege kleiner Kinder. Offerten bittet man unter Nr. 8352 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kleidermacherinstelle-Gesuch.

* Eine jüngere, tüchtige Kleidermacherin sucht per sofort Stelle. Gest. Adressen unter Nr. 8367 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Zwei junge Mädchen suchen Beschäftigung aller Branchen, in einer Druckerei oder Monatsdienst. Näheres zu erfragen Rudolfstraße 14 im 5. Stock.

Ein gewandtes, fleißiges Mädchen empfiehlt sich Sonntags im Serviren. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherin,

eine tüchtige, empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen sowie eleganten Kostümen Façon 6 Mark, außer dem Hause 1 Mark 50 Pfennig per Tag. Zu erfragen Marktgrafenstraße 26 im 2. Stock links.

Eine Frau

empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Bähringerstraße 37, 3. Stock, Vorderhaus.

Das Putzen und Repariren

an Näh-, Wasch-, Brings- und Messerputzmaschinen, sowie an Kinder- und Krankenwagen wird prompt u. billig besorgt. Alte Nähmaschinen tausche ich zu jeder Zeit ein. Nähmaschinen-Reparaturgeschäft von Karl Gerndorf, Mechaniker, Herrenstraße 6 und Wilhelmstraße 21.

Verloren.

* Am Sonntag wurde im Kirchen-Concert eine Kameebroche verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Karl-Wilhelmstraße 12, parterre.

Verloren.

Sonntag Abend ist von Eulach bis zum Karlsruhore eine Pelerie von einem Knabenmantel verloren worden (braun melirt). Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe Kurvenstraße 19 gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltener Porzellanofen ist zu verkaufen: Viktoriastraße 18, parterre.

— Badewannen aus Zink in jeder Größe, Sitzbadewannen, Kinderbade- u. Abwaschwannen, Badesen, ganze Badeeinrichtungen, Kohlen-eimer, Kohlen- und Koksstülkimer zu den billigsten Preisen: Akademiestraße 14, Hinterhaus.

* Ein Havelod und einige Anzüge, für das Alter von 15-17 Jahren passend, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein guter, gebrauchter Herd

mit Kupferschiff und Rohr ist wegen Wegzug sofort billig zu verkaufen. Anzusehen Vormittags: Kaiserstraße 167, eine Treppe hoch rechts.

3.1. Billig zu verkaufen sind ein Rüstweibchen, 3. und barmütige Gaskästres und Delgemäße. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Douche-Apparat,

ein fast ganz neuer, ist wegen Plasmangel äußerst billig zu verkaufen. Näheres Marienstrasse 1 im 2. Stock rechts.

Pergament-Einwickelpapier

nur 17 Mk. per Zentner (Belegenbettekauf). Anfragen unter Nr. 8360 befördert das Kontor des Tagblattes.

Kauf-Gesuch.

Ein älterer, bequemer Fontenil und eine Siebadewanne werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8363 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damen und Herren aus guten Familien, welche sich im

Tanzlehrfach

auszubilden wünschen, können sich melden. P. Wieck, Hirschstrasse 44.

Neue Erbsen 15 Pf.,
neue Linsen 15 Pf.,
neuen schönen Reis 15 Pf.,
neue Gerste 15 Pf.,
bei 5 Pfd. 1 Pf., bei 10 Pfd. 2 Pf.
billiger, empfiehlt

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

I^a Linsen,
I^a Erbsen,
I^a Bohnen

20.18.

in wirklich gutkochender bester Qualität empfiehlt

W. Erb, am Sidellplatz.

Culmbacher Bier,

feinstes dunkles, ärztlich empfohlen, ist in 1/1 und 1/2 Flaschen stets zu haben bei

F. X. Rathgeb,

vorm. Friedr. Malsch, Hofl.,
Ludwigsplatz 57.

I^a Zilder-Sauertraut

per Pfund 10 Pfennig
empfehlen

J. Schaadt,
Waldstrasse 30.

Reines Schweineschmalz

per Pfund 50 Pfennig
empfehlen

J. Schaadt,
Waldstrasse 30.

81. — Hochfeine —

6 Pfg.-Cigarre

(7 Stück 40 Pf.)

ist meine unsortirte Mexico Nr. 60.

Carl Mühlich,
Waldstrasse 41, Ecke Kaiserstrasse.

Schöttler's Welthandel-Cigarren

rauchen heute Tausende, der beste Beweis für die Güte und Preiswürdigkeit derselben.

Alleinverkauf bei **Gustav Schneider,**
Kaiserstrasse 122. 80.4.

10 Stück 55 Pfg.

Sumatra mit **St. Felix**, vorzüglich mild aromatische Cigarre, eingetroffen bei **Paul Kahle, Nachf. F. Oberst,**
126 Kaiserstrasse 126.

Stearinferzen

von vorzüglicher Güte, ohne Geruch und ohne Nachglimmen, verkaufe ich **vollgewichtig** in jeder Eintheilung, also 5/8, 6/8, 8/8, bei Abnahme von

1 Pfund à 50 Pfg.,
5 Pfund à 48 Pfg.,
10 Pfund à 45 Pfg.

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

Roth's

Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilettenische fehlen.

Hofdrogerie **Carl Roth.**

H. Delpy,

Friseur und Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136,
im Friedrichsbad,
empfehlen für

Damen

Shampooing

(amerikanisches Kopfwaschen)
mit

Trockenapparat
neuesten Systems.

Es ist dadurch möglich gemacht, mitten im Winter den Kopf reinigen zu lassen, ohne befürchten zu müssen, dass dem regelmässigen Kopfwaschen die regelmässige Erkältung folgt.

Buxkin,

Tuch, Kammgarn, Cheviot, Hosen-, Mantel- u. Jackenstoffe in größter Auswahl billigst bei

Gustav Cahnmann,
125 Kaiserstrasse 125.



Gistweizen (Mäusegift)

empfehlen

Julius Dehn Nachf.

Fertige Betttücher

à Mk. 1.—, Mk. 2.—, Mk. 3.—, Mk. 4.—,
Betten und Bettbezüge
sind stets in grosser Auswahl am Lager.

Heinrich Cramer,
98 189 Kaiserstrasse 189.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
10.5. Kaiserstrasse 211,

empfehlen in großer Auswahl und guten Qualitäten:

Damenhemden von M. 1.40 an,
Damen-Beinkleider mit
Stickerei von M. 1.50 an,
Damen-Nachthemden mit
Stickerei von M. 3.75 an,
Damen-Frisir-Mäntel mit
Stickerei von M. 5.25 an.

Telephon 395.

Zurückgesetzte farbige und schwarzwollene Damen- und Kinder-Strümpfe,

vorzügliche, tadellose Fabrikate, werden etwa um die Hälfte der bisherigen Preise abgegeben.

Heinrich Cramer,
7.5. 189 Kaiserstrasse 189.

Flanellbetttücher,

fertige und am Stück, nur solide und bewährte Fabrikate, empfehlen sehr billig

Gebrüder Faber,
Marktplatz.

Feine Holz-Waaren, Schmuck-, Spiel-, Cigarren-, Photographie-Kasten u. s. w.

grosse Auswahl bei **Friedrich Blos,**
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff's Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse. 22.

3.3. Wir verkaufen, um damit zu räumen, eine größere Parthie blau und weiß gestreifter Finette per Meter 50 Pfennig.

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211 im Hinterhaus.

Bleyle's gestrickte Knaben-Anzüge

sind die besten Anzüge, für jedes Alter und für jede Jahreszeit passend; vorräthig zu Fabrikpreisen bei

C. W. Keller,

44. am Ludwigsplatz.
Reparaturen werden angenommen.

**Taschen-Messer,
Scheeren,
Scheeren-Etuis**
in grosser Auswahl bei
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail, 22
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

5.1.



Portemonnaies

nur beste Fabrikate zu den billigsten Preisen.

Herm. Schmidt Nachfl.

L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstrasse.

Spielwaaren,

hauptsächlich für Mädchen, in großer Auswahl bei

Edm. Eberhard,

40a Ludwigsplatz 40a.

Cocosmatten

in großer Auswahl bei
Bies, Specialgeschäft,
4 Friedrichsplatz 4.

*3.3.

Thee-Seiher.



Kein Umgießen mehr des Thees durch Seiher in andere Kannen.

Einfachste, zweckentsprechendste Zubereitung.

Der Seiher ist nach Höhe der Kanne zu stellen

Bernickelt R. 1.— u. 1.25.

Carl Schaller,

chines. Teebehandlung,

52. Erbprinzenstraße 38

Zugluftabschließer (Selbstkleber).

Schuhmittel gegen das Eindringen kalter, warmer oder schlechter Luft, Dampf, Staub etc., bei Fenstern, Thüren, Fußböden, Schränken etc., von Jedermann selbst leicht anzubringen, empfiehlt

Albert Oberst,

43. 221 Kaiserstraße 221.

Entwürfe für Stickereien, Aufzeichnen von Monogrammen

besorgt geschmackvoll und billig

Otto Hildenbrand,

Funstgewerbl. Zeichner.

Wohnung: Zähringerstrasse 77.
Ausstellung: Passage.

Patente

besorgen u. verwalten
H. & W. Pataky

Berlin NW.,
Luisen-Strasse 25.

Sichern auf Grund ihrer

reichen (25 000

Patentangelegenheiten

etc. bearbeitet) fachmännisch

gediegene Vertretung zu

Eigene Bureaux: Hamburg,

Köln a. Rh., Frankfurt a. M.,

Breslau, Prag, Budapest.

Referenzen grosser Häuser

— Gegr. 1882 —

ca. 100 Angestellte.

Verwerthungsverträge ca.

1 1/2 Millionen Mark.

Auskunft — Prospekte gratis.

Versicherungen.

6.5. Zum Abschluß von Feuer-, Lebens-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen für nur erste Gesellschaften empfiehlt sich

Aug. Jüngling,

Bahnhofstraße 4.

NB. Kostenfreie Besorgung. Mitarbeiter willkommen.

19.3.



Empfehlung.

Empfehle mich im Aufarbeiten von Betten und Möbeln; das Aufmachen von Vorhängen und Reparieren von Jalousien werden prompt und billig besorgt im Tapezierergeschäft von

Emil Meess,

6.4. Viktoriastraße 17.

Pianinos

zu vermieten.
Große Wahl! Reelle Preise!

H. Vögelin,

Friedrichsplatz 11.

10.3. Unterzeichneter hat seine Thätigkeit als Agent für Liegenschaften und Kapitalien wieder aufgenommen und empfiehlt sich unter Zusicherung gewisserhafter Ausführung der gegebenen Aufträge bestens.

K. F. Schmeiser,

Schützenstraße 66.



E. Henning,

Marienstraße 61,

empfehle billigs

Anthracit-Würfelkohlen,
deutsche und belgische,

Braunkohlen-Brikets,
Marke G. R.,

sowie alle anderen Sorten Kohlen und Brennholz in nur bester Qualität.

Weinrestaurant J. Lorenz,

Ritterstraße 18,

altrenommiertes, neuhergerichtetes
Weinrestaurant,

empfehle reichhaltige Frühstückskarte, Mittagstisch in und außer Abonnement zu 70 Pfa. und 1 Mark, Abendkarte, gute reine Weine.

Für Abendgesellschaften reservirtes Nebenzimmer.

12.6.

Jos. Lorenz.

Der Tyroler Kraut- und Rübenschneider Joseph Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich **nur noch diese Woche** im **Kraut- und Rübenschneiden**.

Schriftliche Bestellungen werden entgegen- genommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle**, Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“ sowie im „**Gasthaus zu den drei Königen**“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.

*34.15. Frisch geschlachtete fette junge

Gänse

bratfertig, reinliche beste Waare, mit Fett und Innereien 3 1/2 bis 5 1/2 Kilo schwer tr. cl. 200 Gramm Verpackung, liefert ich franco zu M. 4.80 bis M. 6.80 unter Nachnahme des Betrages unter Garantie für frische, gute Waare.

Frau Clara Strehle,
Passau (Bayern.)

86. Passauer Bratgänse

empfiehlt

B. Pflaum, Passau (Bayern)

in bratfertigem Zustande ohne Gedärme, in jungen, artfleischigen Exemplaren mit Fett und Innereien unter Nachnahme und franco zu 60-70 M. per Bund tr. cl. Verpackung. Es gelangt nur Prima- Qualität unter Garantie guter Uebelkunst zum Ver- sandt.

Wir liefern frei in's Haus bei Partien von mindestens 1 Centner folgende feine **Kartoffel- sorten**:

- Reichskamler, rot, sehr mehlig à M. 2.25 p. Str.,
- Altratal, fleischrot à M. 3.- p. Str.,
- Imperator, gelb à M. 2.75 p. Str.

Die Ablieferung erfolgt Nachmittags. Aufträge werden von jetzt ab vorgemerkt und ausgeführt.

Freiherrlich v. Selden'sche Güterverwaltung.

Kaiserhof

am Marktplatz.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Schlachttag.

Ausgezeichneter Stoff **Höpf- ner'schen Lager- u. Exportbiers.**

J. Müller.

Auch ist fortwährend reines **Schweinefett** zu haben.

Kegelbahn.

Sofienstraße 81 c, zur **Kaiserkrone**, sind noch einige Kegelabende zu vermieten.

NB. Neu hergerichtete Bahn und gutes Material.

(**Seltene Trauergebräuche.**) Unter allen Landschaften Europas zeichnet sich kaum eine so sehr durch die Eigenart ihrer Sitten und U be- lieferungen aus wie das zwischen Frankreich und Spanien zu beiden Seiten der Pyrenäen gelegene **Baskenland**. Gilt schon die baskische Sprache als ein nur schwer zu lösendes Räthsel, so läßt sich ähnlich von einzelnen in dem Lande herrschenden Gebräuchen sagen, und vor allem von dem dort herrschenden **Totenkult**. Schon während des **Toten- amtes** zündet das Trauergefolge eine eigenthümliche Art von Kerzen an, welche die Gestalt von **Ratten** haben; während des Gottesdienstes hat jeder dieses sonderbare Licht vor sich stehen, auf dem Gange nach dem Friedhofe führt er es, sauber in ein Tuch eingeschlagen, in einem Körbchen mit sich und ent- zündet es an dem Grabe von neuem. Diesen, so- wie eine Menge anderer Rüge theilt der Pariser Maler **P. Kauffmann** in einem Artikel mit, den er, mit zahlreichen Zeichnungen versehen, in der so- eben ausgegebenen Nummer 6 der illust. Zeitschrift „**Ueber Land und Meer**“ veröffentlicht.

Orientalische Teppiche,

hervorragende alte und neue Stücke in jeder Grösse,

*Orientalische Portièren,
Orientalische Stickereien,
Aechte Kameeltaschen.*

Smyrna-Teppiche,

Schmiedeberger Fabrikat; reichste Auswahl neuer, stylvoller Muster in verschiedenen Qualitäten.

Tournay-, Brüssel-, Axminster-, Tapestry- und Velvet-

Teppiche,

abgepasst, in allen Grössen und Rollenwaare in hervorragender Auswahl.

Zurückgesetzt sind: Eine Anzahl abgepasster Teppiche; eine Parthie 1^a Tapestry und 1^a Brüssel Rollenwaare zu 3.50, 4.00 und 4.50 per Meter.

Adolf Sexauer, Hoflieferant,
Friedrichsplatz 2. Telephone 164.

Praktische Weihnachts-Geschenke.

*7.6. Während der Dauer von 8 Tagen kommen Kaiserstraße 64 eine Parthie gestickter **Roben** in Welle, Seide, Jersey und Batist zum gänzl. Ausverkauf (mit großem Rabatt). Hoch- elegante **Braut- und Gesellschaftstoiletten** in weiß Atlas und Faille. **Balltoiletten**, **Vitrages** in Lüll, Spachtel.
Stickerfabr. **C. Kradolfer**, Schönholzenweiler (Schweiz). Niederlage: **Baden-Baden.**

Bürsten- und Kammwaaren.

Specialität: Zahn- und Nagelbür-ten in vorzüglicher Qualität und allen Preislagen, sowie **Kopf-, Kleider-, Hut- u. Taschenbürsten**, Ra- ir- pinsel etc. **Friseur-, Stiel- u. Taschenkämme**, Gummi-Garantie-Kämme sowie in Horn, Büffel, Elfenbein und Schildpatt. Schwämme, Frottir- und Toilette-Artikel etc.
*2.1. **Ries, Specialgeschäft, Friedrichsplatz 4, Karlsruhe.**

Billig zu verkaufen

(Kreuzstraße 28, parterre, Eingang rechts):

eine hochfeine, noch ganz neue **Plüschgarnitur** zu dem Preise v. 180 M., ein **Vertico**, massiv, sehr schön, **Schreibtisch**, eine noch neue, schöne **Chiffonniere** 40 M., ein vollständiges **Bett** mit hohem Kopftheil, eine **Kopfhaarmatratze**, sehr gutes **Haar** mit rothrosa **Drell**, noch neu, für 45 M.; ferner eine große **Etagère**, **Spiegel**, **Bilder** und eine sehr schöne **Waschkommode** mit **Marmor**.

Zu Hochzeiten und Diners
 bringe meine Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
L. Kappenberger,
 112. zu den 4 Jahreszeiten.

Die Siegerin.
 Roman von Clara Sudermann.
 Reich mit Holzschnitten illustriert und mit dem Porträt der Verfasserin.
 Verlag der „Wiener Mode“. Preis M. 2.—, geb. M. 3.—.
 Die Gattin des Verfassers der „Ehr.“, dem die deutsche Literatur so viele Meisterwerke verdankt, tritt mit ihrem ersten Buche vor die Öffentlichkeit, dem schon der berühmte Name einen großen Erfolg sichert. Doch verdient „Die Siegerin“ auch an sich, gelesen zu werden. Die hochbegabte Autorin schildert in fesselnder Weise den Kampf zweier Schwestern um den Besitz eines geliebten Mannes und entwirft ein realitätsches, aber von den Uebertreibungen der modernen Richtung freies Bild beachtenswerther Vorgänge. Frau Clara Sudermann hat sich mit dieser Erzählung in die erste Reihe der deutschen Schriftstellerinnen gestellt. Das Buch ist auch besonders schön ausgestattet und sei daher aus's Beste empfohlen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Ämtliche Witttheilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 12. November d. J. gnädigst geruht, den Geheimen Hofrath Professor Dr. Bernhard Erdmannsdörffer in Heidelberg nach dem Vorschlag der XV. Plenarversammlung der Badischen Historischen Kommission als Vorstand derselben für die Amtsdauer von fünf Jahren zu bestätigen, und den ordentlichen Professor der Theologie an der Universität Heidelberg Kirchenrath Dr. Adolf Hausrath, den ordentlichen Professor der Geschichte an der Universität Heidelberg Dr. Dietrich Schäfer, den ordentlichen Professor der Nationalökonomie an der Universität Freiburg Dr. Max Weber, den Bibliothekar an der Universität Heidelberg Professor Dr. Jakob Wille, den Vorstand des Fürstlich Fürstenbergischen Archivs, Archivrath Dr. Eduard Heyd in Donaueschingen, zu ordentlichen Mitgliedern der Badischen Historischen Kommission zu ernennen.

- Standesbuch-Auszüge.**
- Geburten:**
- 18. Nov. Hugo Ernst, Vater Eduard Julius Erdmannsdörffer, Sergeant.
 - 20. „ Friedrich Jakob, Vater Konrad Kabe, Lokomotivführer.
 - 22. „ Josefina Albertine, Vater Eugen Nicolaus, Baauer.
 - 22. „ Josef Anton, Vater Wendelin Sackmeier, Korfstricker.
 - 21. „ Margarethe, Vater Theodor Moninger, Brauereidirector.
 - 22. „ Anna Margaretha, Vater Johann Georg Beierbach, Tagelöhner.
 - 22. „ Luise Mathilde, Vater Gustav Blankenagel, Schriftf. ger.
- Todesfälle:**
- 20. Nov. Rosine Rudy, alt 57 Jahre, Wittve des Landwirts Johann Rudy.
 - 20. „ Karl, alt 3 Jahre, Vater Paul Dauter, Gasarbeiter.
 - 21. „ Caroline Büschel, alt 44 Jahre, Ehefrau des Fabrikarbeiters Oskar Büschel.
 - 21. „ Karl, alt 1 Jahr 2 Monate 23 Tage, Vater Karl Günther, Büroandienner.
 - 21. „ Amalie Philipp, alt 63 Jahre, Wittve des Revisors Heinrich Philipp.
 - 21. „ Leopoldine, alt 2 Jahre, Vater Karl Augenstein, Stadtagelöhner.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

21. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	757 mm	Nord	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 4	758 „		hell
6 „ Abds.	+ 4	760 „	West	umwölkt
22. Nov.				
6 U. Morg.	+ 1	761 mm	West	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 3	763 „		hell
6 „ Abds.	+ 2	764 „	Ost	hell

21. Frisch eingetroffene
Sträßburger Gänseleber-Terrinen
 in verschiedenen Größen und von vorzüglichster Qualität empfiehlt bestens
Louis Lauer, Groß. Hoflieferant,
 12 Akademiestraße 12.

Billige, feste Preise.

Joh. Heinr. Felkel,
 161 Kaiserstraße, gegenüber Hotel Erbprinz,
 empfiehlt in unübertroffener Auswahl zu billigsten Preisen:

Havelocks
 und
Hohenzollernmäntel
 aus Cheviot, bayr., Tyroler und Brünner wasserdichtem Loden,
 10 Qualitäten in 6 Farben, zu 15, 16, 18, 20, 25 bis 50 Mark,
 Herbst- und Winter-Paletots, complete Anzüge, Beinkleider, Lodenjoppen, Schlafröcke, Knaben- und Jünglings-Anzüge und Pell.-Mäntel.



Karlsruher Männerturnverein.
 Am Samstag den 28. d. Mts., Abends 1/9 Uhr, findet unser diesjähriges
Schauturnen
 in der Centralturhalle, Bismarckstraße 12, statt.
 Nach demselben
Banket
 im Saale III. der Brauerei Schrempf.
 Wir laden insbesondere auch unsere verehrlichen passiven Mitglieder hiezu ergebenst ein.
 21. Der Turnrath.

Unterricht in der Gabelsberger'schen Stenographie.
 Vielfachen Anfragen zufolge eröffnen wir am
Mittwoch den 25. d. Mts., Abends 8 Uhr,
 im Gewerbeschulgebäude, Birkel 22, 4. Stock, Zimmer Nr. 20, einen Elementarkurs für Erwachsene. Honorar 8 M., je zur Hälfte Anfangs Dezember und Anfangs Februar zahlbar. Lehrbuch M. 1.20, Schreibhefte à 10 M.
 Die geehrten Herren Teilnehmer werden gebeten, sich am nächsten Mittwoch im Unterrichtslokale einzufinden.
 Zu zahlreichem Besuche des Unterrichts in dieser altbewährten und am meisten verbreiteten Stenographie laden ergebenst ein
Gabelsberger-Stenographen-Verein.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, 21. November.

Eine Höchstlandesberliche Verordnung vom 19. November d. J. bestimmt, daß hinter Artikel 25 der Verordnung vom 11. September 1883, die Aufstellung und Führung der Lagerbücher betreffend, folgende Bestimmung eingeschaltet wird: „Artikel 25a. Das Justizministerium ist ermächtigt, im Benehmen mit dem Ministerium des Innern für Gemeinden mit geringem Güterumsatz anzuordnen, daß die Fortführung bloß alle zwei Jahre zu geschehen habe, und für Gemeinden mit besonders starkem Güterumsatz hinsichtlich der Beurkundung der Nachträge und der Abhaltung der Fortführungs-tagfahrten abweichende Bestimmungen zu treffen.“

Mit Genehmigung Großh. Ministeriums der Finanzen treten mit Wirkung vom 1. Januar f. J. an in der Eintheilung der Steuerkommissärbezirke folgende Änderungen ein: 1. Der Steuerkommissärbezirk Konstanz wird auf den Amtsgerichtsbezirk Konstanz und der Steuerkommissärbezirk Emmendingen auf den Amtsgerichtsbezirk Emmendingen beschränkt. 2. Der Amtsgerichtsbezirk Radolfzell bildet einen besonderen Steuerkommissärbezirk mit der Bezeichnung Radolfzell und dem Amtssitz des Steuerkommissärs in Radolfzell. 3. Der Amtsbezirk Waldkirch bildet einen besonderen Steuerkommissärbezirk mit der Bezeichnung Waldkirch und dem Amtssitz des Steuerkommissärs in Waldkirch. 4. Die seitdem zum Steuerkommissärbezirk Heidelberg-Stadt gehörenden Gemeinden Dossenheim, Handlachsheim, Bieblingen und Biegelhausen werden dem Steuerkommissärbezirk Heidelberg-Land zugetheilt. 5. Die seitdem zum Steuerkommissärbezirk Pforzheim-Stadt gehörenden Gemeinden Dillingen, Dill-Weihenstett, Gattigen und Neffen werden dem Steuerkommissärbezirk Pforzheim-Land zugetheilt.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Ein Volkseind.** Schauspiel in 5 Aufzügen von Henrik Ibsen, Deutsch von Wilhelm Lange. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 25. Novbr. Theater in Baden. 11. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male wiederholt: **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von K. Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana. Anfang 7 1/2 Uhr.

Donnerstag den 26. Novbr. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Zum 1. Male: **König Heinrich.** Tragödie in einem Vorspiel „Kind Heinrich“ und 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang 7 1/2 Uhr.

Freitag den 27. November. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 18. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Mirandolina.** Lustspiel in 3 Akten, frei nach dem Italienischen des Carlo Goldoni von Emil Pohl. — **Der sechste Sinn.** Schwank in einem Akt von Gustav v. Moser und Robert Misch. — **La Serpentine,** getanzt von Fräulein Bahz. Anfang 7 1/2 Uhr.

Samstag den 28. November. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die beiden Schützen.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Musik von Albert Lortzing. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 29. November. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 19. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **König Heinrich.** Tragödie in einem Vorspiel „Kind Heinrich“ und 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch. Anfang 7 1/2 Uhr.

Vorstellungen zu den Vorstellungen im Hoftheater Karlsruhe nimmt das Vormerkbüro an Wochentagen jeweils von 8-12 Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbüro einzufenden.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir tieferschüttert mit, daß unsere gute, treubesorgte Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Tante

Marie, geb. Egger,

heute Abend nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 22. November 1896.

Im Namen der Hinterbliebenen

der tieftrauernde Gatte:

Theodor Ebner,

Redakteur an der Karlsruher Zeitung.

Karlsruhe.

Montag den 30. November 1896

III. Abonnements-Konzert

des Großh. Hof-Orchesters im Museums-Saale,

unter gefälliger Mitwirkung der Fräulein **M. Tomschik**, Hofopernsängerin, sowie eines geladenen **Damenchors.**

Programm.

1. Ballet-Suite. (Balletstück aus Gluck's Opern für Orchester, frei bearbeitet von Felix Mottl. — Erste Aufführung). C. W. Gluck.
2. Zwölf Gesänge mit Orchester:
 - a) Der Lannensbaum R. Wagner.
 - b) Die Gefangene (La Captive) F. Berlioz.
 Texte siehe Programmzettel.
3. Ouverture zu Beethoven's „Hermann u. Dorothea“, op. 136 R. Schumann. (Zum erstenmal in Karlsruhe.)
4. Serenade für Streichinstrumente R. Volkmann. (Nr. 3, D-moll, op. 69) (Cello-Solo: Herr Kammermusiker H. Schübel.)
5. Eine Symbonie zu Dante's Divina Comedia F. Liszt. (Richard Wagner gewidmet) I. Inferno. — II. Purgatorio. — Magnificat. Text siehe Programmzettel.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.

Einzelbillette:

Einzelbillet Reserv. II. Abth. Saal 3 Mk. 50 Pf.	Einzelbillet Saal (nichtreservirt) . . . 2 Mk. 50 Pf.
„ „ „ Gallerie . . . 2 Mk. 50 Pf.	„ „ „ Gallerie (nichtreservirt) 1 Mk. 50 Pf.

Billetts für alle Plätze sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Doert (Mitterstraße) und an der Abendkasse, für nichtreservierte Plätze auch bei Herrn O. Vassert's Nachfolger (Hugo Rung), Konzertzeit mit Exzten à 10 Pfg. jedoch nur an der Kasse zu haben.

Generalprobe Montag den 30. November, Vormittags halb 11 Uhr.

Frohsinn Karlsruhe.

Samstag den 28. November 1896, Abends präcis 8 1/2 Uhr, findet in den Sälen der Gesellschaft Eintracht anlässlich unseres **37. Stiftungsfestes** unter gefälliger Mitwirkung des Großherzoglichen Hofopernsängers Herrn **Gerhäuser** ein

Concert

mit darauffolgendem **Ball** statt.

Karten für Einzuzührende können beim Unterzeichneten von heute ab oder am 24. d. Mts., Abends zwischen 8 und 9 Uhr, im Vereinslokal (Eintracht) in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 21. November 1896.

Der Vorstand.

Unsere Geschäftsräume befinden sich von
Montag den 23. November ab
 in unserem neuen Bankgebäude, Waldstraße Nr. 1, Ecke Zirkel.
Filiale der Rheinischen Creditbank.

Kleiderstoffe

B.1.

als

Weihnachts-Geschenke

empfehle zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen, darunter:

Cheviots , reine Wolle, doppelt breit	per Meter	60 Pf.
gute, kräftige Qualität,		
Loden , reine Wolle, schweres Winterkleid	" "	1.—
Cheviot Crêpe , reine Wolle, elegantes Kleid	" "	1.40
Cheviot Diagonal , harte, kräftige Waare	" "	1.50
Tuch , reine Wolle, 100 und 140 cm breit	" "	1.90—2.50
etc. etc.		

NB. Zurückgesetzte Kleiderstoffe und Reste werden enorm
 billig ausverkauft.

Eine Partie zurückgesetzte „schwarze Stoffe“, ältere Dessins, feinste Qualitäten, werden, um damit
 zu räumen, genau zur Hälfte der Auszeichnung abgegeben.

Carl Büchle,

149 Kaiserstraße 149.

Rad-Mäntel, Abend-Mäntel

in allen möglichen hellen und dunkeln Farben, in auffallend großer
 Auswahl offerirt

E. Neu, Damen-Mäntel-Fabrik,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.